

Tell-Schützen ziehen Jahresbilanz

VEREINE Das Dach des Schützenheimes ist wieder dicht. Die Sportler können hervorragende Ergebnisse vorweisen.

SCHWANDORF. Sportlich und gesellschaftlich sind die Schützen der FSG Tell obenauf. Mit den Schützen der Partnerstadt Sokolov besteht eine grenzüberschreitende Freundschaft. Schützenmeister Peter Leibl eröffnete die Jahreshauptversammlung im Schützenheim mit einem Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten im letzten Jahr.

Er würdigte alle Vereinsmitglieder für das sportliche Engagement, aber auch für die Unterstützung bei der Instandhaltung des Vereinsheims. Der Schützenmeister informierte, dass nun die Renovierung der Dachflächen über dem Saal, dem Luftgewehrstand und dem Schützenzimmer abgeschlossen sei und die Dächer nun wieder dicht seien. Von der 150-Jahr-Feier wurde ein Bildband angefertigt, der zum Selbstkostenpreis von zehn Euro an die Mitglieder abgegeben werde.

Trotz einer Beitragserhöhung in Höhe von 1,50 Euro durch den OSB werde der Mitgliedsbeitrag bei den Tell-Schützen konstant bleiben. Leibl gab folgende Termine bekannt: 24. November Brauereibesichtigung in Naabeck, 19. November Luftgewehr-Bundesliga in der Sporthalle Teublitz, 9. Dezember Nusschießen.

Pistolenreferent Karl Bachl informierte über die Vereinsmeisterschaft, an der sich 22 Schützen beteiligt hatten, die Gaumeisterschaft mit 62 Starts in 20 Disziplinen und das Königsschießen, bei dem er selbst Schützenkönig wurde. Der Verein habe sich an der Bayerischen Meisterschaft beteiligt, dabei sei Nick Ruß dreimal Bayeri-

scher Einzelmeister geworden, Franz Armer und Thomas Kainz haben sich Vizemeistertitel gesichert. Nick Ruß und Thomas Kainz haben sich zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Bachl gab bekannt, dass die Siegerehrung für die Stadtmeisterschaft am 20. November um 10 Uhr im Fördervereinsheim Waltenhof durchgeführt werde.

Als Termin für den „per Cup“ im Unterhebelschießen nannte Bachl den 26. November, die Vereinsmeisterschaft 2017 beginne am 4. Januar, die Gaumeisterschaft für Feuerwaffen am 4. März 2017 und für Luftdruckwaffen am 22. März.

Claus Winkler lobte die guten Ergebnisse der Traditionsschützen. Zum Saisonauftakt habe man in München und in Österreich beste Ergebnisse erzielt. Mit Unterstützung der Brauerei Naabeck sei eine neue handgeschnittene Königsscheibe angeschafft worden. Das traditionelle Königsschießen habe man in Schwarzenfeld durchgeführt, Schützenkönigin mit dem Feuerstutzen wurde Tina Schottenhamml. Winkler gab bekannt, dass die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft beim „Damenschießen“ am 19. November bekannt gegeben werden.

Über die Sparte „Vorderlader-Schwarzpulver-Perkussionspistole – Revolver offene Klasse“ berichtete Spartenleiter Rudolf Schweiger. Er verwies auf zwölf Teilnehmer bei der Vereinsmeisterschaft, das Vereinspreis-schießen, die Stadtmeisterschaft und die Gaumeisterschaft.

Oberbürgermeister Andreas Feller, Schützenkommissar Kurt Mieschala, der Vorsitzende des Stadtverbandes für Sport, Thomas Fink, Gauschützenmeister Karl Bachl sowie OSB-Präsident Franz Brunner lobten übereinstimmend das aktive Vereinsleben und den hohen Bekanntheitsgrad der Tell-Schützen. (sxu)



Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt.

Foto: sxu

EHRUNGEN UND TERMINE

► **Ehrungen:** 25 Jahre sind Manfred Adam, Karl Dressel, Helmut Faderl, Stefan Mois, Marion Przywara und Hans-Jürgen Weiß Mitglieder. Seit 40 Jahren gehören Josef Dirmeier, Hans Eichler, Johann Frankler, Günter Huber und Clemens Regauer den Schützen an.

► **Termine:** OSB-Präsident Franz Brunner informierte über das Bundeskönigsschießen, das 2018 in Schwandorf stattfinden werde. Vom 17. bis zum 19. Februar veranstalte man zum 700. Geburtstag von Kaiser Karl IV. im Landesleistungszentrum ein Zimmerstutzenschießen.